



Semiconductor AG

Report



Q1

deutsch

Sehr geehrte Aktionäre,

unsere außerordentlich positive wirtschaftliche Entwicklung der vergangenen Jahre setzt sich auch im Jahr 2000 fort. Im ersten Quartal konnten wir die exzellenten Resultate des Vorjahres nicht nur wiederholen, sondern sogar deutlich übertreffen. Daher haben wir unsere Umsatzerwartungen für das Gesamtjahr auf 204 Mio. DM erhöht. Die vorgelegten Ergebnisse des ersten Quartals 2000 bestätigen diese Erwartungen.

Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal konnten wir unseren Umsatz um über 18% auf 50 Mio. DM steigern. Die Bruttomarge, die allgemein als Maßstab für Effizienz und Leistungsfähigkeit herangezogen wird, hat im vergangenen Quartal wieder die 50%-Marke erreicht. Die ELMOS AG hält ihre Spitzenposition in der Ertragsstärke unter den europäischen Halbleiterunternehmen!

Den kommenden Quartalen sehen wir optimistisch entgegen. Im Automotive-Bereich, in dem ELMOS ihre Stärke in Elektronik-Erfahrung und Systemkompetenz zum Einsatz bringen kann, wurden neue, wichtige Großaufträge verbucht. Auf dieser Basis lassen sich auch andere Geschäftsbereiche strategisch angehen. Mehrere multinationale Halbleiterhersteller haben ihre Schlüsselkunden darüber informiert, dass die Teileversorgung im Jahr 2000 und 2001 voraussichtlich nicht in vollem Maße möglich sein wird. Da ELMOS über ausreichende Kapazitäten verfügt, können wir neue langfristige Beziehungen zu großen Kunden knüpfen.



Knut S. Hinrichs
- Vorstand -



Dr. Klaus G. Weyer
- Vorstand -



Dr. Klaus G. Weyer,
Vorstand

Knut S. Hinrichs,
Sprecher des Vorstandes

Umsatz

Mit knapp über 50 Mio. DM hat die ELMOS AG den bisher höchsten Quartalsumsatz in der Firmengeschichte erzielt. Dies bedeutet eine Steigerung von 18,7% gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Den größten Anteil trug die Produktion bei. Der Umsatz aus der Produktion von

Umsatz	Q1/2000	Q1/1999	Veränd. (%) Q1/99 Q1/2000	Q4/1999	Veränd. (%) Q4/99 Q1/2000
Gesamt	50,001	42,126	18,7	45,318	10,3
davon Produktion	48,767	38,560	26,5	43,415	12,3
Entwicklung	0,620	2,506	-75,3	0,274	126,3
Sonstiges	0,614	1,060	-42,2	1,629	-62,4

(Angaben in Mio. DM bzw. %)

ASICs stieg um 5 Mio. DM gegenüber dem letzten Quartal und 10,2 Mio. DM gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal. Die Erhöhung des Produktionsumsatzes resultiert aus einer Mengensteigerung von ca. 34%, die durch die jährliche Preisanpassung auf 26,5% im Umsatz gemindert wird. Diese deutlich über dem prognostizierten Wachstum von 20% liegende Zahl wird durch geringere Entwicklungs- und sonstige Umsätze auf ein Gesamtwachstum von 18,7% reduziert. Dies resultiert daraus, dass die Kunden vermehrt die Entwicklungs- und Werkzeugkosten auf die Serie umlegen. ELMOS entstehen dabei keinerlei Ergebniseinflüsse, da die Beträge aufgezinset auf die späteren Produktionsumsätze umgelegt werden.

Die regionale Verteilung der Umsätze spiegelt die weiterhin fortschreitende Internationalisierung der Geschäftstätigkeit wieder. Die prozentualen Umsatzanteile sind gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres nahezu gleich geblieben, absolut aber in den Hauptmärkten Deutschland und EU um 17,6 bzw. 20,6% gestiegen. In den USA, wo wegen der verstärkten Aktivitäten der ELMOS North America Inc. eine Steigerung von nahezu 40% gegenüber dem Vorjahresquartal erzielt wurde, sehen wir nach wie vor ein großes Expansionspotenzial.

Umsatz	Q1/2000	Q1/1999	Veränd. (%) Q1/99 Q1/2000	Q4/1999	Veränd. (%) Q4/99 Q1/2000
Gesamt	50,001	42,126	18,7	45,318	10,3
davon Deutschland	20,000	17,003	17,6	21,771	-8,1
EU-Länder	23,569	19,545	20,6	17,965	31,2
USA	4,537	3,243	39,9	3,402	33,4
andere Länder	1,895	2,335	-18,8	2,180	-13,1

(Angaben in Mio. DM bzw. %)

Auftragseingang und Auftragsbestand

Der Auftragseingang des ersten Quartals 2000 stieg um 76,4% gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal und um 28,6% gegenüber dem letzten Quartal 1999.

Nachdem bereits im vierten Quartal des Vorjahres der Auftragseingang um 79% über dem entsprechenden Vorjahresquartal lag, haben wir uns entschlossen, unsere Jahresumsatzprognose von 196 Mio. DM auf 204 Mio. DM anzuheben.

Auftragseingang	Q1/2000	Q1/1999	Veränd. (%) Q1/99 Q1/2000	Q4/1999	Veränd. (%) Q4/99 Q1/2000
Gesamt	64,672	36,659	76,4	50,295	28,6

(Angabe in Mio. DM bzw. %)



Unsere vorsichtige Erhöhung der Prognose beruht vor allem darauf, dass die Kunden auf die allgemeine Verknappung der Halbleiter mit langfristigeren Dispositionen reagieren. Der Auftragseingang lag um 38% höher als der fakturierte Umsatz (Book-to-Bill Rate 1,38).

Mehrere große Produktions- und Entwicklungsaufträge trugen zu diesem erfreulich hohen Auftragseingang bei:

Der herausragende Entwicklungsauftrag des 1. Quartals ist die Entwicklung einer Chipkamera, die im Sicherheitskonzept eines süddeutschen Automobilherstellers Verwendung finden wird. Die Chipkamera wird in der modernsten HV-CMOS-Technologie von EL MOS umgesetzt. Mit diesem Auftrag steigt EL MOS in das für sie bislang neue Gebiet der optischen Sensorik ein. Wir erwarten daraus bis zum Jahr 2005 kumulierte Umsätze von 100 Mio. DM.

Darüber hinaus entschied ein Automobilhersteller, ein bereits bestehendes Sicherheitssystem, welches bislang nur in der Oberklasse Anwendung findet, auf seine gesamte Fahrzeugpalette auszudehnen. Wir erwarten daraus ein Liefervolumen von mehr als 500 Mio. DM über den Produktlebenszyklus.

Bruttoergebnis

Bruttoergebnis	Q1/2000	Q1/1999	Veränd. (%) Q1/99 Q1/2000	Q4/1999	Veränd. (%) Q4/99 Q1/2000
	25,050	18,630	34,5	23,031	8,8

(Angaben in Mio. DM bzw. %)

Wie in den letzten beiden Quartalen des Jahres 1999 hat EL MOS auch im ersten Quartal des laufenden Jahres eine Bruttomarge von 50% erreicht. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung von 34,5%. Das dauernde Upgrading des

Reinraumequipments auf 0,45µm-Technologie im ersten Halbjahr des laufenden Jahres wird zu höheren Waferbezügen von Infineon (Villach/Österreich) führen. Dies verhinderte ein weiteres Ansteigen der Bruttomarge. Weiterhin negativ wirkt sich der hohe US\$- Kurs aus. Gegenüber unserem Budget hat dies zu einer Ergebnisminderung von 2,2% geführt. Unter Berücksichtigung dieses Einflusses ist die Bruttomarge jedoch sehr erfreulich und liegt oberhalb des langfristig geplanten Produktionsfortschritts.

Forschung und Entwicklung

F & E - Kosten	Q1/2000	Q1/1999	Veränd. (%) Q1/99 Q1/2000	Q4/1999	Veränd. (%) Q4/99 Q1/2000
	6,331	3,301	91,8	4,962	27,6

(Angaben in Mio. DM bzw. %)

Die F&E-Kosten stiegen im ersten Quartal des laufenden Jahres auf 6,331 Mio. DM gegenüber 3,301 Mio. DM im Vorjahreszeitraum. Diese Steigerung um 91,8% resultiert aus intensivierten Aktivitäten auf dem Gebiet der Prozesstechnologie, hier insbesondere

aus der Qualifizierung des 0,8µm-Prozesses, dem Shrink von 0,8µm auf 0,45µm sowie Projekten auf dem Gebiet "Hochtemperatur-SOI". Diese Forschungsprojekte sind von außerordentlicher strategischer Bedeutung für zukünftige Prozess- und Produktgenerationen. Für Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten standen damit im ersten Quartal des laufenden Jahres 12,6% des Umsatzes zur Verfügung.



Marketing und Vertrieb

Die Kosten für Marketing und Vertrieb stiegen im Vergleich zum Vorjahresquartal um 13,9%, nahmen jedoch anteilig vom Umsatz ab. Im Vergleich zum letzten Quartal 1999 sanken die Marketing- und Vertriebskosten um 31,6%.

Marketing- und Vertriebskosten	Q1/2000	Q1/1999	Veränd. (%) Q1/99 Q1/2000	Q4/1999	Veränd. (%) Q4/99 Q1/2000
	1,586	1,393	13,9	2,317	-31,6

(Angaben in Mio. DM bzw. %)

Allgemein- und Verwaltungskosten

Die Ausgaben für die Verwaltung sowie allgemeine Kosten stiegen im Vergleich zum Vorjahresquartal um 1,0 Mio. DM oder 28,9%. Der Kostenanteil am Umsatz für Allgemein- und Verwaltungskosten beträgt 9%. Im Vorjahr belief sich dieser Wert auf 8,3%. Damit stieg dieser Kostenanteil um 0,7%-Punkte.

Allgemein- und Verwaltungskosten	Q1/2000	Q1/1999	Veränd. (%) Q1/99 Q1/2000	Q4/1999	Veränd. (%) Q4/99 Q1/2000
	4,523	3,510	28,9	4,856	-6,9

(Angaben in Mio. DM bzw. %)

Betriebsergebnis

Wie schon im Vorjahr ist ein überproportionaler Ergebnisanstieg im Vergleich zum Umsatzwachstum zu verzeichnen. Das Betriebsergebnis konnte im Vergleich zum Vorjahresquartal um 21% gesteigert werden. Diese Ergebnisverbesserung liegt um 2,3% über der Steigerungsrate des Umsatzes. Im Vergleich zum letzten Quartal 1999 erhöhte sich das Ergebnis um 1,7 Mio. DM oder 15,7%. Das Betriebsergebnis beläuft sich auf 25,2% vom Umsatz. Im Vorjahresquartal betrug dieser Wert 21,8% und 24,6% im vierten Quartal 1999.

Betriebsergebnis	Q1/2000	Q1/1999	Veränd. (%) Q1/99 Q1/2000	Q4/1999	Veränd. (%) Q4/99 Q1/2000
	12,610	10,425	21,0	10,896	15,7

(Angaben in Mio. DM bzw. %)

Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss (einschließlich Fremdwährungsanpassung) erhöhte sich gegenüber dem 4. Quartal 1999 um 5,737 Mio. DM auf 6,945 Mio. DM. Dies bedeutet eine Steigerung von 474,9%. Im Vergleich zum ersten Vorjahresquartal betrug die Steigerung 50,4 %. Die Steuerberechnung für das erste Quartal 2000 erfolgte wiederum nach dem "Schütt aus-Hol zurück"-Prinzip. Dies bedeutet eine Steuerbelastung von lediglich 41,9% gegenüber 45,4% im ersten Quartal 1999.

Jahresüberschuss	Q1/2000	Q1/1999	Veränd. (%) Q1/99 Q1/2000	Q4/1999	Veränd. (%) Q4/99 Q1/2000
	6,945	4,618	50,4	1,208	474,9

(Angaben in Mio. DM bzw. %)

Personal

Zum 31.03.2000 beschäftigte ELMOS 488 Mitarbeiter gegenüber 482 Mitarbeitern am 31.3.1999 und 477 Mitarbeitern am 31.12.1999. Die Einstellungen betrafen überwiegend die Entwicklungsabteilungen.

Cash Flow

Die liquiden Mittel am Ende des ersten Quartals betragen 97,158 Mio. DM gegenüber 85,012 Mio. DM am 31.12.1999 und 9,409 Mio. DM am 31.3.1999.



Vorbemerkung

Die Finanzdaten (ungeprüft) sind nach US-GAAP erstellt.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnungen

DM	1. Q. 2000	1. Q. 1999
Umsatzerlöse, netto	50.000.549	42.125.600
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	24.950.295	23.496.018
Bruttoergebnis vom Umsatz	25.050.254	18.629.582
Forschungs- und Entwicklungskosten	6.331.268	3.301.345
Marketing- und Vertriebskosten	1.586.237	1.392.560
allgemeine Verwaltungskosten	4.522.641	3.510.187
Betriebsergebnis	12.610.108	10.425.490
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(688.957)	1.209.423
Wechselkursverluste, netto	493.575	292.278
Sonstige (Erträge)/Aufwendungen, netto	266.265	(259.139)
Ergebnis vor Ertragsteuern, Nettoanteil am Verlust der nicht konsolidierten Tochtergesellschaften und Minderheitsanteile	12.539.225	9.182.928
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
Steueraufwendungen	5.425.204	4.308.382
Latente Steuern (Erträge)	(165.913)	(143.000)
	5.259.291	4.165.382
Jahresüberschuss vor Nettoanteil am Verlust nicht konsolidierter Tochtergesellschaften und Minderheitsanteilen	7.279.934	5.017.546
Nettoanteil an den Verlusten nicht konsolidierter Tochtergesellschaften	0	319.503
Minderheitsanteile bei konsolidierten Tochtergesellschaften	89.044	126.719
Jahresüberschuss	7.190.890	4.571.324
Fremdwährungsanpassungen	(245.428)	46.821
Jahresüberschuss einschließlich erfolgsneutraler Veränderungen des Eigenkapitals	6.945.462	4.618.145



Konzernkapitalflussrechnungen

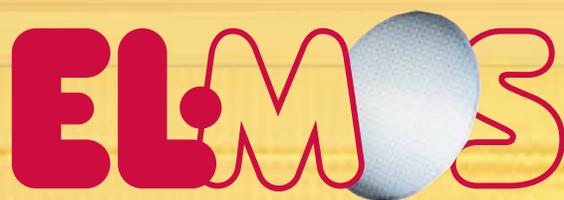
DM	1. Q. 2000	1. Q. 1999
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Jahresüberschuss	7.190.890	4.571.324
Abschreibungen	4.820.654	5.517.358
Latente Steuern	(165.913)	(143.000)
Minderheitsanteile	89.044	126.719
Nettoanteil an Verlust nicht konsolidierter Tochtergesellschaften	0	319.503
Veränderungen im Netto-Umlaufvermögen:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(3.964.991)	(8.088.122)
Vorräte	2.070.602	1.373.018
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	2.180.855	(1.893.097)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(4.741.424)	750.801
Sonstige Rückstellungen	2.179.339	1.980.303
Steuerrückstellungen	3.117.717	2.616.033
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	12.776.773	7.130.840
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit:		
Investitionen in das Anlagevermögen	(4.216.856)	(7.707.353)
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	7	96.203
Erwerb von Wertpapieren des Umlaufvermögens	6.433.483	0
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	2.216.634	(7.611.150)
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Tilgung langfristiger Verbindlichkeiten	(295.762)	(366.702)
Zunahme/(Abnahme) der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(2.551.854)	4.181.090
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	(2.847.616)	3.814.388
Zunahme (Abnahme) der liquiden Mittel	12.145.791	3.334.078
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	85.012.300	6.075.378
Liquide Mittel am Ende des Quartals	97.158.091	9.409.456
	12.145.791	3.334.078

Impressum

Editorial:
ELMOS Semiconductor AG

Design and Layout:
Stitz+Betz GmbH, Dortmund

Photographs:
Stefan Raab, Dortmund



Semiconductor AG

ELMOS Semiconductor AG, Heinrich-Hertz-Straße 1,
D-44227 Dortmund, Phone: +49 (0) 231 / 75 49-0,
Fax: +49 (0) 231 / 75 49-149, Internet: <http://www.elmos.de>